Meine digitale Zukunft mitgestalten

Wie erlebst du Social Media und KI?

Melde deine Gruppe jetzt für einen Workshop an!

Kofinanziert von der Europäischen Union

Bundeskanzleramt

Jugenddialog

BJV

Ein kostenloses Workshopangebot des EU-Jugenddialogs*

Was erwartet dich?

Wir wollen die Meinungen junger Menschen hören und ihre Ideen diskutieren: Welche Herausforderungen bringen die Nutzung von Social Media und KI-basierten Anwendungen mit sich? Was wünschen sie sich von der Politik um diesen Herausforderungen zu begegnen?

Was passiert mit deinen Anliegen?

Die Ergebnisse aller Workshops werden von der Bundesjugendvertretung (BJV) an politische Entscheidungsträger*innen auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene weitergetragen. Die BJV koordiniert den EU-Jugenddialog* in Österreich, der sich aktuell dem Youth Goal #4 “Information und konstruktiver Dialog” widmet.

Wer kann den Workshop buchen?

Junge Menschen selber, Lehrkräfte, Jugendarbeiter*innen oder Jugendleiter*innen. Der Workshop kann mit einer Gruppe junger Menschen in Jugendorganisationen, Jugendzentren, Schulklassen oder Vereinen durchgeführt werden. Die Teilnehmenden müssen zwischen 14 und 30 Jahre alt sein. Die Gruppengröße sollte zwischen 15 und 25 Personen liegen.

Wie lange dauert ein Workshop?

Ein Workshop dauert ca. 2 bis 3 Stunden und kann im Zeitraum von September bis Mitte November 2026 in ganz Österreich stattfinden.

Warum lohnt sich die Teilnahme für junge Menschen?

Junge Menschen lernen, wie Politik und Entscheidungsprozesse in der EU funktionieren. Sie erfahren, wie sie ihre Meinung auf EU-Ebene einbringen können. Gleichzeitig lernen sie, welche Beteiligungsmöglichkeiten es in Österreich gibt und warum es für eine Demokratie wichtig ist, dass junge Menschen gehört werden.

Alle Infos zum EU-Jugenddialog auf www.jugenddiaog.at

***Über den EU-Jugenddialog:**

Der EU-Jugenddialog ist ein EU-weiter Beteiligungsprozess, der Partizipation von jungen Menschen auf allen Ebenen fördert. Bis Dezember 2026 werden Ideen, Wünsche und Ansichten junger Menschen zu Youth Goal #4 “Information und konstruktiver Dialog” eingeholt. Die Ergebnisse werden anschließend an Politiker*innen übergeben und fließen u. a. in die Ratsentschließung der Jugendminister*innen der EU ein.